

Etappe der Revolution, „die der Bourgeoisie die Macht gab ... zur zweiten Etappe der Revolution, die die Macht in die Hände des Proletariats und der ärmsten Schichten der Bauernschaft legen muß“. (Lenin.) Die Partei muß den Kurs auf die Vorbereitung der sozialistischen Revolution einschlagen. Die nächste Aufgabe der Partei faßte Lenin in der Losung zusammen: „Alle Macht den Sowjets!“

Die Losung „Alle Macht den Sowjets!“ bedeutete, daß es notwendig war, mit der Doppelherrschaft, das heißt mit der Teilung der Macht zwischen der Provisorischen Regierung und den Sowjets, Schluß zu machen, daß die *gesamte* Macht den Sowjets übergeben werden mußte und daß die Vertreter der Gutsbesitzer und Kapitalisten aus den Machtorganen vertrieben werden mußten.

Die Konferenz stellte fest, eine der wichtigsten Aufgaben der Partei bestehe in der unermüdlichen Aufklärung der Massen über die Wahrheit, daß „die Provisorische Regierung ihrem Charakter nach ein Organ der Herrschaft der Gutsbesitzer und der Bourgeoisie darstellt“, sowie in der Entlarvung der Verderblichkeit der Paktierpolitik der Sozialrevolutionäre und Menschewiki, die das Volk mit lügnerischen Versprechungen betrogen und es den Schlägen des imperialistischen Krieges und der Konterrevolution aussetzten.

Auf der Konferenz traten Kamenew und Rykow gegen Lenin auf. Sie plapperten den Menschewiki nach, daß Rußland für die sozialistische Revolution nicht reif sei, daß in Rußland nur eine bürgerliche Republik möglich sei. Sie schlugen der Partei und der Arbeiterklasse vor, sich darauf zu beschränken, die Provisorische Regierung zu „kontrollieren“. Im Grunde genommen standen sie, ebenso wie die Menschewiki, auf der Position der Erhaltung des Kapitalismus, der Erhaltung der Macht der Bourgeoisie.

Auch Sinowjew trat auf der Konferenz gegen Lenin auf, und zwar in der Frage, ob die bolschewistische Partei in der Zimmerwalder Vereinigung bleiben oder mit dieser Vereinigung brechen und eine neue Internationale schaffen solle. Wie die Kriegsjahre zeigten, hatte diese Vereinigung, die eine Propaganda für den Frieden betrieb, dennoch mit den bürgerlichen Vaterlandsverteidigern faktisch nicht gebrochen. Daher bestand Lenin auf dem sofortigen Austritt aus dieser Vereinigung und auf der Organisation einer neuen, der Kommunistischen Internationale. Sinowjew stellte den Antrag, mit den Zimmerwaldern zusammenzubleiben. Lenin verurteilte entschieden dieses Auftreten Sinowjews und nannte seine Taktik „erzopportunistisch und schädlich“.